

Sprachen-WPGs im K-Zweig: ¡Viva el español!

Linz/Hagenberg - 06.12.2021

Die Schüler*innen des BORG für Kommunikation dürfen sich in der 6.Klasse zwischen Spanisch und Italienisch (in Hagenberg auch Tschechisch) als WPG (Wahlpflichtgegenstand) entscheiden. Was euch alles im Spanisch-Unterricht erwartet, erzählen wir hier:

In Spanisch, beziehungsweise in allen WPGs, werden keine Schularbeiten geschrieben. Die Note setzt sich in Spanisch aus Wiederholungen, Konversationen und Mitarbeit zusammen. Die Schüler*innen können sich im Kommunikationszweig in der 5. Klasse bereits zwischen den Fremdsprachen Französisch und Latein entscheiden und das Spanischlernen ein Jahr später baut auf denselben Grundlagen auf.

Natürlich nehmen wir von Anfang an die wichtigsten Themen durch, jedoch spielerischer und mit etwas mehr Freiheit bezüglich der Unterrichtsgestaltung. Bei uns werden oft Bingo, verschiedene Formen von Memory oder Würfelspiele gespielt. Fast regelmäßig wird in Gruppen gearbeitet, geübt und gemeinsam überlegt. Fast wöchentlich wird mit Liedern im Unterricht gear-



Die Spanisch-WPG-Gruppe der 8ka, 2020/21 © privat

beitet, denn man kann somit mit Abwechslung und Spaß, z.B.: Verben lernen, Zusammenhänge erkennen und das Hörverständnis verbessern. Ganz viele Interpret*innen bekommt man dabei zu hören, aber in unserer aktuellen Spanisch-Gruppe hat vor allem Álvaro Soler sehr viele treue Fans gefunden, sodass sogar die Idee aufkam, im März außerhalb der Schulzeit mit unserer Professorin und Sprach-Assistentin auf sein Konzert in Wien zu fahren, worauf wir alle schon sehr gespannt sind.

Auch die Küche Spaniens wird im Unterricht nicht vernachlässigt. Einerseits wird die spanische Essenskultur gelehrt und andererseits mit eigenständigem Zubereiten von diversen Gerichten noch nähergebracht. Kulinarische Gaumenfreude sind dabei vorprogrammiert.

Durchschnittlich einmal pro Woche wird der Spanisch-Unterricht von einer Sprachassistentin gestaltet und unterstützt. Dieses Jahr dürfen vor allem die 7ten und 8ten Klassen wöchentlich Ana Juan Castelló begrüßen.



© Privat

Sprachen-WPGs im K-Zweig: ¡Viva el español!

Linz/Hagenberg - 06.12.2021

Sich mit einer muttersprachlichen Spanierin zu unterhalten, bietet die beste Vorbereitung für die mündliche Matura. Außerdem lernen wir Schüler*innen sehr viel über die spanische Kultur, über das Essen, die Menschen und die Feierlichkeiten dort.

Das Reden fühlt sich anfangs noch ein wenig ungewohnt an, aber nach ein paar Wochen kann man schon viel besser mit Ana kommunizieren und es macht sogar immer mehr Spaß. Für einige Lachmomente sorgen auch die Momente, in denen Ana und wir total aneinander vorbeireden, und sich keiner mehr auskennt, aber Sicherheit gibt uns da immer unsere Spanisch-Professorin und es ist noch nie jemand verzweifelt.

Ein besonderes Event der 7k-Klassen hat oftmals Bezug zum Spanisch-WPG: Die Sprachreise! Zwar haben die Klassen immer freie Auswahl, wohin sie fahren wollen, aber das Reiseziel ist doch sehr oft Spanien. 2017 ging der Flug beispielsweise nach Barcelona. Es fliegen zudem immer alle gemeinsam, nicht nur die, die Spanisch lernen. Corona hat die Sprachreisen in den letzten Jahren leider fast unmöglich



Die Spanisch-WPG-Gruppe der 8kb, 2020/21 © privat

gemacht, jedoch bleibt die jetzige 7k optimistisch, dass sie die Sonne in Spanien nächstes Jahr genießen kann.

Alles in allem ist der Spanisch-Unterricht also sehr vielseitig gestaltet und man lernt, mit Spaß und ohne Druck die Sprache. Trotzdem ist man am Ende der 8. Klasse in der Lage, mündlich zu maturieren und sich danach fließend auf Spanisch zu unterhalten. Viele Schüler*innen, die bereits maturiert haben, sahen dies als Startschuss und lebten oder leben immer noch eine gewisse Zeit in Spanien. Zudem ist Spanien ein beliebtes Urlaubsland und diese Sprache als Europäer zu können, kann von Vorteil sein und wir als Spanisch-Schüler*innen haben die Entscheidung, Spanisch zu lernen, noch keine Sekunde bereut und finden es total super, dass der

Kommunikationszweig uns ermöglicht, diese Sprache lernen zu können.

*Hannah Pichler, Mona Stöttinger
7k*



© Privat